

Herumkommen mit den Great Lake Swimmers

Die Pedal-Steel-Gitarre ist die Königin der Countrymusik. Aber man soll sie mit Bedacht einsetzen, damit ihre Schönheit nicht blendet. Auf dem grossartigen neuen Album «Caught Light» der kanadischen Great Lake Swimmers blitzt sie immer wieder auf wie Sonnenstrahlen im Gewölk. Aber sie drängelt sich nicht vor, lässt den anderen Instrumenten ihren Platz: E-Piano, Banjo, Mandoline, Western-Gitarre, Schlagzeug. So nah am Country waren die Kanadier noch nie. Dass sie noch immer ein Geheimtipp sind, obwohl sie seit zwanzig Jahren auf Augenhöhe mit Bands wie Wilco, Calexico oder Sufjan Stevens musizieren, bleibt ein ungelöstes Rätsel. Frontmann Tony Dekker schreibt Songs von grosser Schönheit. Seine Stimme hat den Charakter eines Herumgekommenen, mal ist sie brüchig und karg, dann wieder zu grossem Pop entschlossen. Und wenn der Rest der Band in den Harmoniegesang einstimmt, sind Crosby, Stills, Nash & Young nicht mehr weit. Da kommt Fahrtwind auf, die Landschaft zieht vorbei, es geht immer schön dem Horizont entgegen. (fh)

13.5., Bogen F, Zürich

